ANTRÄGE DV 2026

Antrag Nr.1: Änderung und Ergänzung der Zusatzvereinbarung zur Satzung Teil A

Antragsgegenstand: Änderung und Ergänzung der Zusatzvereinbarung zur Satzung Teil A
Antragsteller*in: Der Vorstand und die Diözesanleitung

Wortlaut des Antrags:
Die DV möge die im Anhang mitgeschickten Änderungen und Ergänzungen der Zusatzvereinbarung zur Satzung beschließen. Die Ehrenamtspauschale wurde entsprechend der gesetzlichen Vorgaben angepasst. Das Maximum beträgt 960€ pro Person jährlich.
Eine Anpassung gibt es auch für die Aktionen unter dem Punkt „Übersicht der Aufwandsentschädigungen“. Die Kinderhütte wurde neu in die Finanzvereinbarung aufgenommen, zudem kann das Aktionsteam für die Leitendenaktion zukünftig keinen Tagessatz mehr abrechnen. Zusätzlich gibt es Änderungen, die die Stammesebene betreffen.

Begründung:
Aufgrund der gesetzlichen Anhebung der Ehrenamtspauschale von 840€ auf 960€, wird der Betrag in unserem Dokument entsprechend angepasst. Damit geht einher, dass der Diözesanvorstand zusätzlich zu der Pauschale in Höhe von 70€ monatlich, Sitzungsgeld abrechnen kann. Zudem wird das Sitzungsgeld, das auch die DL erhält, von 10€ auf 15€ angehoben.
Für die Leitendenaktion kann das Vorbereitungsteam zukünftig keinen Tagessatz mehr abrechnen, da keine Teilnahmegebühr für das Vorbereitungsteam erhoben wird und es ein Angebot für Leitende ist, an dem auch das Vorbereitungsteam teilnimmt. Für die Vorbereitung der Leitendenaktion kann das Vorbereitungsteam Sitzungsgeld abrechnen.
Um die Stammesarbeit wertzuschätzen und Ehrenamtliche zu entlasten, schlagen wir Änderungen bei der Fahrtkostenerstattung und weiteren Posten vor.

Antrag Nr.2: Diözesanversammlung 2028

Antragsgegenstand: Termin Diözesanversammlung 2028
Antragssteller*innen: Der Vorstand und die Diözesanleitung

Wortlaut des Antrags:
Die Diözesanversammlung möge folgenden Termin für die Diözesanversammlung 2028 beschließen:
17.-19. November 2028
Über den Ort beschließt die Diözesanleitung.

Begründung:
Der im Voraus vereinbarte Termin soll Überschneidungen verhindern, so dass die Beschlussfähigkeit nicht gefährdet ist.

Antrag Nr.3: Diözesanbadge

Antragsgegenstand: Diözesanbadge
Antragssteller*innen: Der Vorstand und die Diözesanleitung

Wortlaut des Antrags:

Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass der PSG Diözesanverband Freiburg (DV Freiburg) einen eigenen Badge erhält, das als Erkennungsmerkmal dient. Als Grundlage für die Gestaltung soll das Design verwendet werden, das im vorangegangenen Stimmungsbild die größte Zustimmung erhalten hat.

Begründung:

Ein eigenes Badge soll das Zugehörigkeitsgefühl und die Identifikation der Mitglieder mit dem PSG Diözesanverband Freiburg stärken. Gleichzeitig soll es dazu beitragen, die Teilnehmenden des Diözesanverbandes bei diözesanübergreifenden Veranstaltungen sichtbarer zu machen und ihre Zugehörigkeit auf den ersten Blick erkennbar werden zu lassen. Durch ein einheitliches Erkennungsmerkmal können sowohl der gemeinschaftliche Zusammenhalt als auch die Sichtbarkeit des DV Freiburg nach außen gestärkt werden.

Antrag Nr.4: Finanzierung der Campflowlizenz

Antragsgegenstand: Finanzierung der Campflowlizenz
Antragssteller*innen: Leitungsrunde Stamm Betty Clay

Wortlaut des Antrags:
Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass die Diözese die Kosten für die Campflowlizenz für die Stämme übernimmt. Dies beinhaltet den Rest, der nach der Unterstützung durch den BDKJ noch übrigbleibt.

Begründung:
Campflow hat sich mittlerweile in allen Stämmen etabliert und führt dort zu einer enormen Entlastung der Ehrenamtlichen. Würde diese finanzielle Unterstützung wegfallen bedeutet das einen unnötigen Mehraufwand. Da es gerade noch keinen Beschluss dazu gibt, die Finanzierung langfristig zu ermöglichen, soll dieser hiermit erfolgen.

Antrag Nr.5: Mitgliedschaft Mytilus e.V.

Antragsgegenstand: Mitgliedschaft Mytilus e.V.
Antragssteller*innen: Leitungsrunde Stamm Betty Clay

Wortlaut des Antrags:
Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass der Diözesanverband eine korporative Mitgliedschaft im Mytilus e.V. abschließt.

Begründung:
Die Leitungsrunde vom Stamm Betty Clay möchte 2027 mit der Mytilus segeln gehen. Dabei ist eine Mitgliedschaft nötig. Läuft diese Mitgliedschaft über die PSG muss man nur zahlen, wenn eine Gruppe entsannt wird. Für Privatpersonen ist das deutlich teurer und komplizierter.